

Konzerte der Swissair Voices - Nachlese



Winterthur 23./24. Oktober

Im Sommer 2009 schlug Reto Parolari den Swissair Voices vor, anlässlich des 19. Int. Festivals der Unterhaltungsmusik Winterthur zusammen mit seinem Orchester ein dem österreichischen Komponisten Igo Hofstetter gewidmetes Operettenkonzert zu geben. Begeistert stimmte der Chor dem Projekt zu. Bei Erhalt der Noten sank die Begeisterung ein wenig. Als Begleitchor Ah-Ah zu singen war etwas gewöhnungsbedürftig, aber nicht etwa einfacher. Mit einem Medley aus der "Maske in Blau" von Fred Raymond durfte der Chor sein Können unter Beweis stellen. Endlich anfangs Oktober 2010 die ersten Proben mit dem Orchester. Claudio Danuser, Dirigent der Swissair Voices, von Reto Parolari als einer der vier Solisten engagiert, gab uns durch das Ansingens der Solopartien ein gutes Gefühl und Sicherheit für die Musikstücke. Am 23. Oktober war am Morgen die Hauptprobe und am Abend die erste Aufführung angesetzt. Für uns als Laienchor bedeutete dies eine echte Herausforderung, hiess es doch bei der Hauptprobe, das allererste Mal mit Solisten und Orchester zusammen zu spielen. Sowohl Hauptprobe wie Aufführung gelangen zur Zufriedenheit von allen. Am Sonntag durften wir vor ausverkauftem Haus auftreten. Eine besondere Ehre war es, die eigens von Linz angereiste Witwe von Igo Hof-

stetter im Publikum begrüßen zu dürfen. Orchester, Solisten und Chor gaben ihr Bestes und wurden mit stürmischem, lang anhaltendem Applaus belohnt.

Cesky Krumlov 2.-6. Dezember

Am Donnerstagabend reiste der Chor bequem in einem Schlafwagen der ÖBB nach Tschechien, in ein tief verschneites Wintermärchen. Gleich am Freitagnachmittag stand die Stadtführung auf dem Programm. Der ausgezeichnete Führer brachte uns Geschichte, Architektur und Kultur des Städtchens nahe und liess uns die eisige Kälte vergessen. Der Samstagmorgen war der Musik gewidmet. Zusammen mit der Pianistin wurde das Konzertprogramm durchgearbeitet. Die Gewölbe des Art Schiele Centrums boten eine wunderbare Akustik und vereinfachten das Singen in dem doch recht kühlen Raum. Das Konzert am Abend verlief toll. Der Funke zwischen Chor und „fremdsprachigem“ Publikum zündete sofort, und unser Vortrag wurde mit tosendem Applaus belohnt. Nach dem Auftritt wurde der Chor mit einem opulenten Nachtessen verwöhnt. Am Sonntag zeigte uns „unser“ Führer seine Studienstadt Budweis. Nach einem frugalen Mittagessen wurden wir durch das adventlich geschmückte Budweis geführt. Müde und mit tausend neuen Eindrücken bestiegen die Chormitglieder den Zug, um die weite Fahrt nach Zürich schlafend hinter sich zu bringen.

Schon freuen sich die Swissair Voices auf ihre Konzerte im Jahr 2011. Eine Konzertreise nach Karlsbad und das "Mysterium" von Nino Rota, gemeinsam mit dem Gemischten Chor Bern und dem Jugendchor St.Laurentius Bülach aufgeführt, stehen auf dem Programm.

Theres Krieger